

Nachtrag und Ergänzungen zum Thema „Hörster Freibad“:

Von einem Hörster Bürger haben wir nachträglich noch ein interessantes Dokument zum Thema „Freibad in Hörste“ erhalten. Vielen Dank dafür!

Es handelt sich um einen Artikel aus der „Freien Presse“ vom Samstag, d. 29. April 1950 (siehe vorheriges Foto!), in dem über die an dem Wochenende stattfindende Eröffnung des neu erbauten Freibades in Hörste berichtet wird.

1) Der Artikel beschäftigt sich in einem Rückblick aber auch noch damit, dass es ein erstes Freibad in Hörste bereits 1930 gegeben habe. Und damit trägt er zur Klärung der von uns noch nicht endgültig beantworteten Frage bei, ob das erste Freibad in Hörste von 1930 stammt oder erst von ca. 1937.

Wie man in dem Artikel nachlesen kann, stammt das erste Freibad, wenn man den entsprechenden Beschluss des Gemeinderates vom 2.2.1930 als Grundlage nimmt, tatsächlich aus dem Jahre 1930.

Allerdings bleiben dennoch einige Fragen und Unklarheiten.

Nicht wirklich geklärt ist zum Beispiel die Frage, an welcher Stelle genau das erste Freibad gelegen hat - an der gleichen Stelle wie das folgende und alle späteren Freibäder? Oder an einer ganz anderen Stelle?

Der Vergleich der beiden Fotos von 1930 und 1937 zeigt von den Örtlichkeiten her keine große Ähnlichkeit. Demnach müssten die beiden Freibäder an unterschiedlichen Stellen gelegen haben. Darauf deutet auch die Formulierung in dem Presseartikel hin, dass der Hörster Jugend um 1928 ein „Moorloch“ zum Baden diene, das „in der Nähe des jetzigen Freibades“ (also des gerade neu erbauten von 1950) gelegen habe - „in der Nähe“, nicht an der gleichen Stelle. Auch, dass etwas später von einem „Gelände am Entenpfuhl“ die Rede ist, scheint auf einen anderen Platz hinzudeuten. Der „Entenpfuhl“ war der an das heutige Freibadgelände angrenzende Teich, der sog. „Beiergraben“.

Andererseits können sich die Umgebungen im Laufe von sieben Jahren natürlich stark verändert haben, so dass die Örtlichkeiten auf beiden Fotos dennoch die gleichen sein könnten. Auch die Formulierung, dass „die damalige Anlage“ schnell zu klein war und „zweimal eine Vergrößerung vorgenommen werden“ musste, scheint eher darauf hinzudeuten, dass es in beiden Fällen um die gleiche Örtlichkeit geht. Dann wäre der Platz, auf dem das erste Freibad von 1930 lag, auch der Platz, auf dem die Freibäder danach und bis heute lagen und liegen.

Endgültig ist die Frage wohl nicht mehr zu klären, es sei denn, wir fänden noch Augenzeugen. Aber ob das erste Freibad genau dort lag, wo heute die Freibäder auch noch liegen, oder ob es ein paar Meter weiter an einer etwas anderen Stelle „in der Nähe“ lag, ist heute wohl nicht mehr ganz so wichtig. Wichtig ist nur, dass Hörste im Jahre 1930 sein erstes Freibad erhielt - vorausgesetzt, man erkennt den notdürftig hergerichteten „Wasserkolk“ als Freibad an, auch wenn es nur ein in nicht einmal zwei Monaten mit Brettern verkleidetes und eingezäuntes „Moorloch“ ohne weitere Freibadmerkmale war.

Der Beschluss des Gemeinderates am 2. Februar 1930 war der offizielle Beschluss zum Bau eines Freibades, das am 28.3.1930 abgenommen wurde. Und das ist das, was „offiziell“ zählt.

Irgendwann in den nächsten Jahren sind dann die Veränderungen erfolgt, die zu dem „zweiten Freibad“ geführt haben, das der ehemalige Bürgermeister Leopold Müller ebenfalls noch als „Moorloch“ bezeichnet hat. Das war das von uns so genannte „Freibad von 1937“ (nach der Beschriftung auf dem Foto). Damit würde auch der Rest der Zählung wieder stimmen, denn dann folgt das neue (dritte) Freibad von 1950 und das vierte von 1960/61.

Man könnte also sagen, dass die Gemeinde Hörste um diese Zeit fast alle 10 bis 12 Jahre ein neues Freibad erhalten hat. Das soll uns erst einmal jemand nachmachen!

Aber das erste Freibad ist dann das von 1930 – wo immer es genau gelegen hat.

2) Einen weiteren Hinweis haben wir in dem Presseartikel noch entdeckt, der eine kleine Korrektur in den Datenangaben erforderlich macht:

Der ehemalige Bürgermeister Möller hatte in seinen kommunalpolitischen Erinnerungen von 1985 von einer Eröffnung des dritten Freibades im **Frühjahr 1949** geschrieben, und das hatten wir auch so zitiert und weitergegeben:

zu tun. Es entstand eine echte Selbsthilfe. So konnte die an sich nicht sonderlich reiche Gemeinde das erste Freibad finanzieren. Es wurde im Frühjahr 1949 seiner Bestimmung übergeben. Bei der Einweihungsfeier sprach u.a. der ehemalige Landespräsident, Regierungspräsident Heinrich Drake.
(Leopold Möller)

Nach dem Lesen des Presseartikels muss man feststellen, dass sich Herr Möller hier wohl um ein Jahr vertan hat. Der Artikel der „Freien Presse“ über die Freibadeinweihung stammt vom 29. April 1950. Das neue Bad wurde also offenbar nicht im Frühjahr 1949, sondern am 30. April 1950 eingeweiht. Wir werden das Datum ändern.